

Moment mal... am 27.07.2024



© Ev. Kirchenkreis Barnim

Ein besonderer Schauer

Gerne schaue ich in den Nächten zum Himmel. Und gerade wenn das Sternenzelt über mir auch noch frei von Wolken ist, bin ich von der Vielzahl der Sterne beeindruckt. Denn schließlich kann man augenblicklich schon mit bloßem Auge erahnen, wie groß die Welt auch über unseren kleinen blauen Planeten hinaus ist, den wir Erde nennen. Ein solcher Blick fällt natürlich im ländlichen Raum, wie bei uns in manchen Regionen des Barnims noch leichter als in den nahe gelegenen Städten. Denn dort, wo manche aus den Ballungsgebieten Urlaub machen, haben wir genügend Fleckchen, die kaum ein künstliches Licht in die dunkle Nacht der Landschaft und des Himmels projizieren, um uns die Sicht zu versperren.

Und seit der vergangenen Woche ist ein solcher Blick hinauf zum Himmel sogar noch viel interessanter geworden. Weil wir am Nachthimmel wieder vermehrt Himmelskörper bestaunen können. Denn bis Mitte August strömt ein rechter Sternschnuppen-Regen, die Perseiden an der Erde vorbei und verziert so in den Nächten den Himmel über uns. Mal mehr und mal weniger sichtbar, je nach Wetterlage. Dieses himmlische Spektakel ist aber nicht nur etwas für begeisterte Sternbeobachtende oder romantische Menschen, sondern für alle. Auch für diejenigen, die nachts auch einmal aufwachen und nur zufällig aus den Fenstern zum Himmel schauen und eine Sternschnuppe erblicken.

In den vergangenen Jahren hatte ich immer wieder mal das Glück, eine solche zu sehen. Dann wird mir bei einem solchen Anblick selbst immer wieder schnell bewusst, wie klein wir Menschen doch in dieser großen, von Gott geschaffenen Welt und dem Universum doch sind. Und wie wenig wir im Vergleich zu all dem als ganze Menschheit bisher nur wissen. Darum genieße ich in einem solchen Moment den Augenblick des Spektakels und will dankbar sein für das, was ich hier auf der Erde erleben kann. Denn ich weiß mich und uns Menschen beim Anblick dieses besonderen Regenschauers aus Sternschnuppen mitten in einer Sommernacht von Gott geborgen.

Lars Friedrich, Pfarrer in der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Niederbarnim